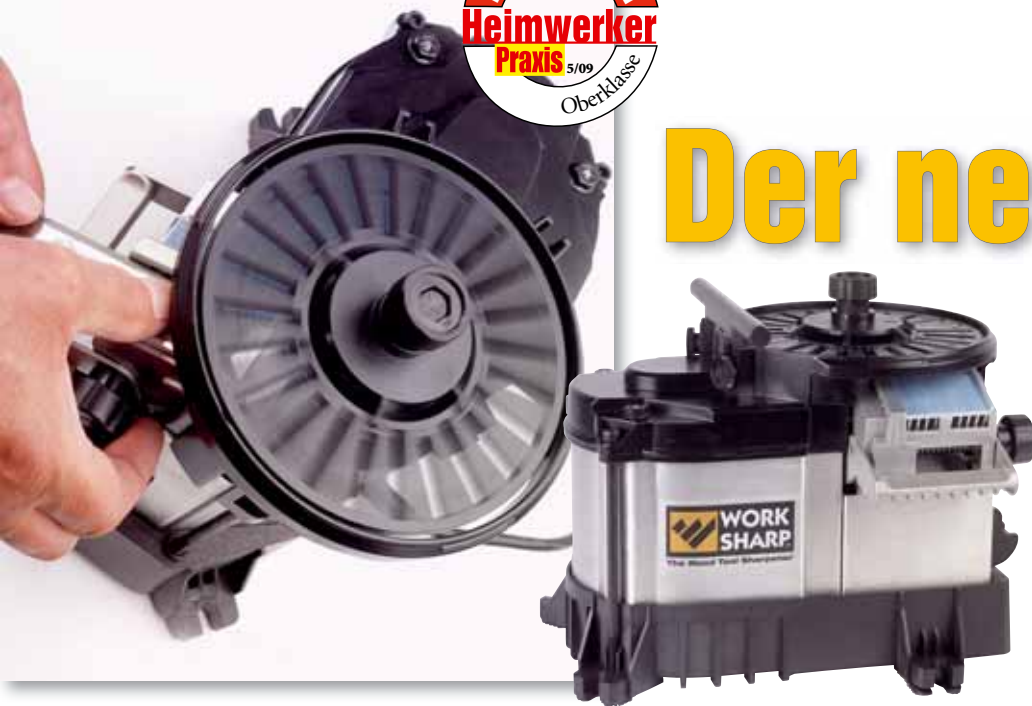




Work Sharp Schleifgerät WS 3000

Der neue Schliff



In der Holzbearbeitung wird gehobelt, gestochen, gestemmt, gedrechselt und geschnitzt. Für alle diese Vorgänge ist Werkzeug mit besonders scharfen Schneiden erforderlich. Wie jeder Insider weiß, ist ein regelmäßiger, nicht unbeträchtlicher Zeitaufwand erforderlich, diese Werkzeuge scharf zu halten. Die hier getestete Maschine geht dabei neue Wege und hilft Zeit zu sparen.

Um ein Werkzeug richtig zu schleifen, ist eine Nassschleif- und Poliermaschine erforderlich? Das ist Schnee von gestern. Es geht auch ohne Schleifstein, Wasser, die Gefahr des Ausglühens durch Überhitzung und die aufwendige Einstellung diverser Zubehörereinrichtungen. Auch ein Anfänger kann sich schnell mit dieser Art des Schleifens anfreunden, denn die Berücksichtigung von Schleifsteindurchmessern, Korrekturen von Schleifwinkeln oder Schleifgeschwindigkeiten entfällt ersatzlos.

Alles plan

Da hier anstelle eines runden Schleifsteines ein waagerechter Schleifteller zum Einsatz kommt, ist die geschliffene Fläche immer plan. Außer dem Schliff auf der geschlossenen Oberseite der Scheibe besteht auch die Möglichkeit, die Unterseite zu nutzen. Mit einer geschlitzten Scheibe und entsprechendem Schleifbelag wird nur die Unterseite genutzt, wobei jedoch die zu schleifende Fläche sichtbar bleibt.

Feste Winkel

Werkzeuge mit graden Schneiden wie Stechbeitel oder Hobelmesser bis zu einer Breite von etwas über 50 mm werden in der Schleiföffnung geschärft. Die Zuführung kann in vier Stufen, 20, 25, 30 und 35 Grad, gerastet und so sicher genutzt werden. Durch Vor- und Zurückschieben des Werkzeuges wird es direkt entgratet. Auch „versaute“ Stechbeitel sind so in wenigen Minuten wieder wie neu.

Schleifen auf Sicht

Der Schleiföffnung gegenüber liegt ein größerer Zugriff auf die Unterseite der Schleifscheibe. Um beispielsweise eine Drechselröhre zu schärfen, kann sie hier freihändig an den Teller geführt und im Verlauf des bestehenden Schliffes nachgeführt werden. Wird die zu schleifende Fläche vorher mit einem Permanentstift markiert, ist eindeutig zu sehen, ob der Schleifvorgang vollflächig durchgeführt wird.

Schnelle Vielfalt

Die beiden mitgelieferten Hartglasscheiben können auf jeder Seite mit einem anderen Schleifblatt belegt werden, so dass alle für den akkuraten Schliff erforderlichen Körnungen einfach durch Wenden oder Wechsel der Scheiben in Sekunden zur Verfügung stehen.

Fazit

Auch wer jahrelang an das Schärfen mit der Nassschleifmaschine gewöhnt ist, wird nach ganz kurzer Zeit die Zeitersparnis und die simple Nutzung dieser neuen Schleifmethode zu schätzen wissen. Diverse Erweiterungen wie eine Messerschleifeinrichtung erleichtern die Arbeit noch zusätzlich, sind bei etwas Übung jedoch nicht erforderlich.

Dipl.-Ing. Gerd Seibring

Work Sharp Schleifgerät WS 3000

Vertrieb:	Brinkmann+Wecker, Paderborn
Preis:	um 300 Euro
Hotline:	05254 9200-0
Internet:	www.worksharptools.de

Technische Daten:

Motor:	150 W Induktion
Scheibendrehzahl:	500 min ⁻¹
Schleifmittel:	Keramik- und Aluminiumoxid
Einsatzgewicht:	5 kg

Bewertung: + -

- + ruhiger Lauf
- + Kühlung
- + Schleifen ohne Wasser

Note:

Funktion:	40%	1,2	●●●●●
Bedienung:	40%	1,0	●●●●●
Ausstattung:	20%	1,2	●●●●●

Oberklasse

Heimwerker Praxis Ausgabe 5/2009

1,1

Preis/Leistung: sehr gut



Durch einfaches Anheben der Zuführung wird der Schleifwinkel jeweils in 5°-Schritten verändert und gerastet



Da die zu schleifende Fläche gut zu sehen ist, können auch gerundete Schneiden risikolos frei Hand geschliffen werden



Um die Lebensdauer der Schleifbeläge zu verlängern, werden sie mit dem mitgelieferten Kreppwürfel gereinigt